



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Der Heimath Glantz und Pracht

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Der Heimath Glanz und Pracht.

Vor dem Heiland freudig singen,
Daß die Hallen brausend klingen,
Seine Kinder Chor um Chor.
Gloria! tönt's vom Altare
Gloria! schwingt's gleich dem Aare
Von den Kindern sich empor.

Hehr umweben Orgelklänge
Die hochfreudigen Gesänge
Vor dem Herrn der Herrlichkeit.
Solchen Klängen, solcher feier,
Die nicht kennt der Völker Leier,
Nur der Kirche Kreis sich weiht.

Von der armen Dorfkapelle
Bis Sanct Petri Wunderschwelle
Klingt es zu des Heilands Ruhm,
Der vom Himmel stieg hernieder,
Uns empfing als Kinder wieder,
Aufnahm in Sein Eigenthum.

In die Welt hinausgestoßen,
Irrten wir gleich Heimathlosen,
Seufzend nach dem Vaterhaus.
Nie der Heimath Weg wir fanden,
Stets wir blieben unverstanden
In der Völker Lärm und Graus.

Schaut! Da steigt herab ein Glänzen
An der Wildniß fernen Grenzen,
Kommt, o grüßt den Hoffnungsstrahl!
Hörcht! da tönt's wie fernes Rufen
Zu des Vaterhauses Stufen,
Zu der Heimath Freudenmahl.

O der Wonne! was wir sahen
Fern, ist da wir eilend nahen,
Ja der Heimath Glanz und Pracht!
Hört! es sind des Vaters Laute,
Der nach uns, den Kindern, schaute,
Heim uns rief aus öder Nacht!

